

# **Bericht**

**über die 14. Sitzung des Gemeinderates Rengsdorf  
am 16.03.2016**

## **Top 1 Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2014**

### **Beratung und Beschlussfassung**

Im Vorfeld der Sitzung war die Jahresrechnung fälschlicherweise nicht allen Ratsmitgliedern zugegangen.

Aus diesem Grund hatte lediglich der Rechnungsprüfungsausschuss Einsicht in die Jahresrechnung 2014 nehmen können.

Daher bat der Vorsitzende zunächst um Abstimmung, ob der Tagesordnungspunkt 1 von der Tagesordnung der gegenwärtigen Sitzung abgesetzt werden und zu einem späteren Zeitpunkt erneut beraten werden soll.

In der folgenden Abstimmung beschloss der Gemeinderat bei 16 Nein-Stimmen und 2-Enthaltungen, den Tagesordnungspunkt 1 nicht abzusetzen.

Sodann erörterte der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung und nannte einige Beispiele.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte festgestellt, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

In der folgenden Abstimmung erteilte der Gemeinderat einstimmig die Entlastung für das Rechnungsjahr 2014.

## **Top 2 Übertragung der Haushaltsermächtigungen nach 2016**

### **Beratung und Beschlussfassung**

Der Haupt- und Finanzausschusses hat in seiner letzten Sitzung einen Empfehlungsbeschluss gefasst, die Haushaltsermächtigungen entsprechend nach 2016 zu übertragen.

Der Beschluss, die Haushaltsermächtigungen nach 2016 zu übertragen, ergingt einstimmig.

## **Top 3 Unterrichtung des Gemeinderats gemäß § 33 Gemeindeordnung (GemO)**

Gemäß § 33 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) ist der Gemeinderat jährlich in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Gemeinde zu unterrichten.

Ausnahmen hiervon sind Geschäfte der laufenden Verwaltung und Dienstverträge mit Gemeindebediensteten.

Verträge im Sinne dieser Vorschrift sind grundsätzlich alle Kauf- und Mietverträge zu Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten, sowie Verträge über Auftragsvergaben zu Honorar- oder Bauleistungen.

Ratsmitglied Alfred Schott erhielt verschiedene Aufträge (u.a. Bekleben einer Glasscheibe und einer Glastür, Umgestaltung von Infotafeln, Änderung von zwei Wandertafeln).

Der Rechnungsbetrag beläuft sich auf 1.279,23 €.

Ratsmitglied Hans-Werner Sahm wurden Aufträge zur Ausführung touristischer Dienstleistungen i. H. v. 3.000,00 € erteilt.

Einer Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt bedurfte es nicht.

## **Top 4 Jubiläum 50-Jahre Freibad Rengsdorf**

### **Beratung und Beschlussfassung**

Das Freibad feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wurde ein vielfältiges Programm ausgearbeitet und in der letzten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur beraten. Dieses Programm lag den Ratsmitgliedern vor.

Durch den Ausschuss wurde eine Empfehlung zur Durchführung der Feierlichkeiten ausgesprochen. Die Kosten für alle Veranstaltungen belaufen sich auf ca. 4.000,00 €. Entsprechende Mittel sind im Haushalt vorhanden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte sich in seiner letzten Sitzung einstimmig für die Bereitstellung der Mittel und für die Durchführung der Feierlichkeiten ausgesprochen.

In der folgenden Abstimmung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Bereitstellung der o.g. Mittel und folgte dem Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

### **Top 5 Weihnachtsmarkt 2016**

Die Ortsgemeinde möchte die Attraktivität des Weihnachtsmarktes weiter steigern und hierfür, und für andere Veranstaltungen, den Bau von fünf Holzhütten fördern. Es haben sich mehrere Vereine bereit erklärt, unter Anleitung eines Gemeindarbeiters die Holzhütten zu bauen. Das Material soll durch die Ortsgemeinde beschafft und bezahlt werden. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 500,00 € pro Hütte.

Zudem soll die Band „Ohne Filter“ auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt spielen. Die Kosten für die Durchführung des Weihnachtsmarktes belaufen sich auf voraussichtlich ca. 1.000,00 €. Nach Rücksprache mit der Finanzabteilung, sind entsprechende Mittel im Haushalt eingestellt.

In der folgenden Abstimmung beschloss der Gemeinderat einstimmig die Bereitstellung der o.g. Mittel und folgte somit dem Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

### **Top 6 Mitteilungen des Bürgermeisters**

3. Änderung des Bebauungsplanes Rengsdorf „Alter Ort“ – Offenlegung Schalltorplatz  
Derzeit befindet sich die 3. Änderung des Bebauungsplanes Rengsdorf „Alter Ort“ - Schalltorplatz in der Offenlage. Aufgrund von Hinweisen der SGD Nord und weiterer nicht geklärt Belange, wird eine erneute Überplanung und Offenlage notwendig werden.

#### Summi-Sommer-Spaß

Durch die Rhein-Zeitung wird wieder die Ferien-Aktion „Summi-Sommer-Spaß“ durchgeführt. Die Ortsgemeinde wird sich an der Aktion mit dem Freibad Rengsdorf beteiligen.

#### Einheitliche Beschilderung in der Ortsgemeinde Rengsdorf

Seinerzeit hatte sich die Ortsgemeinde Rengsdorf für eine einheitliche Beschilderung im Dorf entschieden. Entsprechende Haushaltsmittel wurden eingestellt; die Umsetzung wird demnächst erfolgen.

#### Asylbewerber in der Ortsgemeinde Rengsdorf

In der Ortsgemeinde sind derzeit 38 Asylbewerber untergebracht, die alle dezentral untergebracht sind.

#### Teilflächennutzungsplan zur Steuerung der Windenergie

In der 8. Sitzung des Verbandsgemeinderates am 15.03.2016 wurde eine Abstimmung über

das Verfahren zur Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ durchgeführt. Der Rat sprach sich mehrheitlich dafür aus, das Verfahren nicht weiter zu verfolgen und somit zu beenden.

#### Aufruf zu einem Schüleraustausch

Die neugewählte Präsidentin des Comités Jumelage St-Pierre-le-Moûtier, Laurence Billard, Ehefrau des Bürgermeisters von St-Pierre-le-Moûtier, bat im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaft, eine 17-Jährige Abiturientin, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchte, aufzunehmen.

Daher werden für den Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte August mögliche Gastfamilien gesucht.

#### **Top 7 Verschiedenes**

Ein Ratsmitglied erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des „Hotel zum Hirsch“.

Hierzu sollten im nichtöffentlichen Teil neue Informationen bekanntgegeben werden.

Ein anderes Ratsmitglied erkundigte sich nach einer kranken Buche auf Höhe der Tennisterrasse.

Hierzu teilte der Vorsitzende mit, dass ein Ortstermin mit dem zuständigen Förster Krause stattgefunden hat und die Buche gefällt werden muss.